



Postulat

betreffend

Förderung von Blockheizkraftwerken

eingereicht von: Adrian Ramsauer, namens der Fraktion Grüne/AL; Ursula Bründler, namens der CVP-Fraktion; Michael Zeugin, namens der EVP/EDU/GLP-Fraktion; Hedi Strahm, namens der SP-Fraktion und Marcel Stutz (SD)

am: 12. März 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 44

Geschäftsnummer: 2007/029

Antrag:

Der Stadtrat wird beauftragt abzuklären, wie innerhalb des Stromversorgungsgebietes von Stadtwerk Winterthur die Energieproduktion mit dezentralen Blockheizkraftwerken gefördert werden kann.

Begründung:

Blockheizkraftwerke, die aus Gas oder neuerdings Holzpellets Strom und Wärme produzieren, sogenannte Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen, sind ökologisch vorteilhafter als konventionelle Heizungen. Sie nutzen den Brennstoff effizienter aus und erzeugen neben der Wärmeenergie zusätzlich hochwertigen Strom. Mit dezentralen Wärme- Kraft-Kopplungsanlagen wird der CO₂-Ausstoss reduziert und die Versorgungssicherheit erhöht. Der überschüssige Strom wird ins Netz von Stadtwerk Winterthur eingespiesen und von diesem ähnlich wie Ökostrom aus Kleinkraftwerken, jedoch zu einem tieferen Ansatz, vergütet. Dieser tiefere Ansatz bereitet keinen ausreichenden Anreiz zur Erstellung von Blockheizkraftwerken, natürlich wenn berücksichtigt wird, dass diese mit Biogas betrieben werden können.

Das kantonale Energiegesetz, das eine effiziente, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung verlangt, erlaubt es in § 13, die Bewilligung einer grösseren Heizanlage mit der Auflage der Erstellung einer Wärme-Kraft-Kopplungsanlage zu verbinden.

Mit geeigneten Tarifstrukturen für die Übernahme des Stroms durch Stadtwerk Winterthur und den Bezug von Biogas durch die Betreiber wird die Erstellung von solchen ökologisch sinnvollen Blockheizkraftwerken wirksam gefördert.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/029

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓ Ch. Denzler (FDP)
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓ St. Fritschi (FDP)
✓	U. Böni (SP)	X	✓ B. Günthard-Maier (FDP)
✓	A. Daurù (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	P. Dennler (SP)	X	✓ J. Heusser (FDP)
✓	N. Galladé (SP)	X	✓ A. Huber (FDP)
✓	B. Gruber (SP)	X	✓ A. Meier-Camenisch (FDP)
✓	D. Hauser (SP)	X	✓ P. Rütimann (FDP)
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓ R. Werren (FDP)
✓	M. Ott (SP)	X	
--	E. Schlegel (SP)		✓ U. Fischer (EVP)
✓	M. Schwager (SP)	X	✓ N. Gugger (EVP)
✓	O. Seitz (SP)	X	✓ B. Günthard Fitze (EVP)
--	B. Stettler (SP)		✓ R. Kleiber (EVP)
✓	S. Stierli (SP)	X	✓ U. Martinelli-Weidmann (EVP)
✓	H. Strahm (SP)		✓ H. Iseli (EDU)
✓	P. Wernli (SP)	X	✓ S. Stöckli (GLP)
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓ M. Zeugin (GLP)
✓	J. Würgler (SP)	X	
			✓ G. Bieren-Meier (CVP)
✓	W. Badertscher (SVP)	X	-- U. Bründler-Krismer (CVP)
✓	P. Fuchs (SVP)		✓ U. Dolski-Gebendinger (CVP)
✓	R. Isler (SVP)		✓ M. Hollenstein (CVP)
✓	H. Keller (SVP)		✓ W. Schurter (CVP)
✓	Ch. Kern (SVP)		✓ R. Schürmann (CVP)
✓	W. Langhard (SVP)		
--	J. Lisibach (SVP)		✓ J. Altwegg (Grüne)
✓	R. Meier (SVP)		✓ S. O'Brien (Grüne)
✓	N. Rickli (SVP)		✓ A. Ramsauer (Grüne)
✓	Y. Senn (SVP)	X	✓ M. Stauber (Grüne)
✓	W. Steiner (SVP)		✓ Ch. Tender (Grüne)
			✓ D. Berger (AL)
✓	M. Stutz (SD)		